

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE undblick

Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTBENKEN mit Buke und Schwaney

41. Jahrgang

Dienstag, den 25. Juni 2024

Nummer 6 / Woche 26

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Wer folgt auf das Kaiserpaar Sven-Udo und Karin Beckmann? Königsschießen in Altenbeken am 13. Juli

Schützenfest vom 20. bis 22. Juli -

Die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken lädt hierzu herzlich ein.



Das Altenbekener Kaiserpaar 2023 mit ihrem Hofstaat (v. r.) Ulrich und Andrea Schadomsky, Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Kaiserpaar Karin und Sven-Udo Beckmann, Gertrud Remmelmann und Heinrich Winsel sowie Michelle und Christoph Kattner. Das Foto komplettieren Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer (r.), Oberst Gregor Rudolphi (l.) und Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Altenbekener Schützenfahne im Hintergrund.

Ihre Sonnenbrille in Sehstärke



1 Paar Kunststoffgläser*
ab 69,- €

1 Paar Gleichtichtgläser*
ab 199,- €

* incl. Tönung & Rückflächenentspiegelung



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

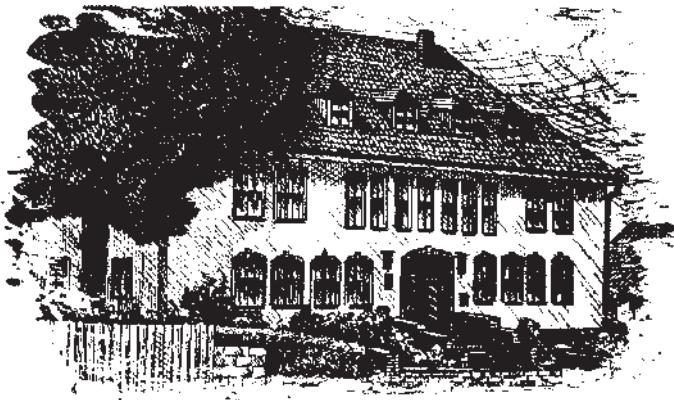
OKAL
Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
Tel.: 05648 9637986
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de



Die Urlaubszeit steht vor der Tür

Ausweisdokumente rechtzeitig auf Gültigkeit prüfen

Das Bürgerbüro der Gemeinde Altenbeken bietet alle Bürgerinnen und Bürger, rechtzeitig die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente zu überprüfen. Derzeit benötigt die Bundesdruckerei **mindestens 6 Wochen** für die Bearbeitung von Reisepässen.

Seit dem 01. Januar 2024 werden Kinderreisepässe nicht mehr verlängert. Für Reisen innerhalb der Europäischen Union benötigt jedes Familienmitglied einen Personalausweis. Für Reisen außerhalb der Europäischen Union ist

zwingend ein Reisepass erforderlich. Bereits vorhandene Kinderreisepässe behalten ihre aufgedruckte Gültigkeit.

Jede Person, auch ein minderjähriges Kind, muss zur Beantragung von Ausweisdokumenten persönlich im Bürgerbüro erscheinen.

Hinweis: Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Bürgerbüros während der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerbüro gern zur Verfügung.

Schließung der Sporthallen

Jährliche Grundreinigung findet während der Sommerferien statt

Mit dem Beginn der Sommerferien rücken auch die jährlichen Schließungen der Sporthallen zur Grundreinigung näher. In Absprache mit dem HoT-Altenbeken wurden die folgenden Schließungszeiten festgelegt:

- **Sporthalle Altenbeken:** vom 08. Juli 2024 bis zum 26. Juli 2024
- **Sporthalle Schwaney:** vom 29. Juli 2024 bis zum

16. August 2024

Während dieser Zeit werden die Sporthallen umfassend gereinigt und gewartet, um eine sichere und angenehme Nutzung für alle Schülerinnen und Schüler, sowie allen Sportlerinnen und Sportler zu gewährleisten.

Für Rückfragen steht die Gemeinde Altenbeken gerne zur Verfügung.

Wir suchen Verstärkung

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob-Basis

Die Gemeinde Altenbeken sucht eine Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob-Basis für das Feuerwehrgerätehaus in Altenbeken. Der monatliche Beschäftigungsumfang beträgt 10 Stunden.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Job
- Bezahlung nach dem TVöD, Eingruppierung in der Entgeltgruppe 1 (monatliches Entgelt 136,40 €)

Interessiert?

Dann sende uns bitte eine Kurzbewerbung an:

bewerbung@altenbeken.de.

Fragen steht Dir Frau Karin Raabe vom Personalamt unter der Telefonnummer 05255 1200-18 zur Verfügung.

INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Neue Friedhofssatzung in Altenbeken beschlossen

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2024 eine neue Friedhofssatzung beschlossen. Die wesentlichen Änderungen betreffen folgende Punkte:

Vorzeitige Nutzungsaufgabe

Die vorzeitige Nutzungsaufgabe von Grabstätten wird auf 25 Jahre reduziert, die Ruhezeit für Erwachsene und Kinder ab dem 6. Lebensjahr bleibt unverändert bei 30 Jahren. In besonderen Fällen kann ein Antrag auf vorzeitige Nutzungsaufgabe frühestens 6 Jahre vor Ablauf der Ruhefrist beim Friedhofsamt der Gemeinde Altenbeken gestellt werden. Für die bis zum Ablauf der Ruhefrist noch zu pflegenden Jahre ist eine Aufwand- und Pflegegebühr von 150 € pro Grabstätte und Jahr (300 € bei Doppelgrabstätten) zu entrichten und bei Antragsstellung fällig. Der Grabstein muss auf eigene Kosten entfernt werden, zur Einhaltung der Ruhezeit muss das Fundament jedoch bestehen bleiben. Die Pflege der Gräber übernimmt dann in einer

fachster Form der Bauhof der Gemeinde Altenbeken.

Urnenbaumgrabstätten

Die Gemeinde Altenbeken erweitert das Angebot an Urnenbaumgrabstätten. Bei einer Urnenbaumgrabstätte werden bis zu 2 Urnen in einem Urnerndrohr beigesetzt. Baumgrabstätten sind pflegefreie Wahlgrabstätten, eine gärtnerische Anlage bzw. das Aufstellen oder Anbringen von Grab- oder Gedenkzeichen ist nicht zulässig.

Gestaltungsgrundsätze

Bei den allgemeinen Gestaltungsgrundsätzen müssen ab sofort nur noch mindestens 30% der Grabfläche bepflanzt werden. Bei Errichtung und Änderung von Grabmalen orientiert sich die Gemeinde Altenbeken ab sofort an der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal). Sicherheitsrelevante Daten sind an den Steinmetz weiterzugeben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Friedhofsamtes der Gemeinde Altenbeken gerne zur Verfügung.

Wir suchen Verstärkung für unseren Bauhof

Unterstütze das #teamaltenbeken in den Sommermonaten

In den Sommermonaten bieten wir Schülern und Studenten (m/w/d) wieder die Möglichkeit, Ferienjobs auf unserem Bauhof zu übernehmen.

Aufgaben:

- Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen (Unkraut jäten, Rasenpflege, Unrat entsorgen)
- Pflege und Reinigung von öffentlichen Wegen und Straßen
- Handwerkliche (Hilfs-)Tätigkeiten unter Anleitung unserer Bauhofmitarbeiter

Anforderungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Freude an der Arbeit im Freien
- Motivation und körperliche Belastbarkeit

Bei Interesse sende bitte eine Kurzbewerbung mit Angabe des gewünschten Zeitabschnitts an **bewerbung@altenbeken.de.** Für Fragen steht Dir Frau Karin Raabe vom Personalamt unter der Telefonnummer 05255 1200-18 zur Verfügung.

Sperrung der Landstraße L755 für Motorradfahrer

Unfallkommissionen der Kreise Paderborn und Höxter beschließen mehrere Maßnahmen auf unfallträchtiger Strecke

Die Landesstraße L755 zwischen Altenbeken (Kreis Paderborn) und Langeland (Kreis Höxter) ist seit dem 7. Juni 2024 für Motorradfahrer gesperrt.

Diese Maßnahme wurde von den Unfallkommissionen der Kreise Paderborn und Höxter in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Motorradfahrer, zu erhöhen.

Die kurvenreiche Strecke war in der Vergangenheit Schauspielplatz mehrerer schwerer Motorradunfälle. Aufgrund der hohen Unfallhäufigkeit in den Monaten April bis Oktober wird die L755 künftig in diesem Zeitraum zwischen 12 und 22 Uhr für Motorräder gesperrt. Bis die entsprechende Beschilderung durch Straßen.NRW aufgestellt ist, gilt eine vorübergehende

Vollsperrung für Motorradfahrer rund um die Uhr.

Neben dem Durchfahrtverbot werden weitere Maßnahmen entlang der bereits geschwindigkeitsbegrenzten Strecke umgesetzt. So werden zusätz-

liche gelbe Gefahrenzeichen montiert, die den Straßenabschnitt als „Unfallstrecke“ kennzeichnen. Rüttelstreifen aus orangem Kunststoff werden derzeit gefertigt und auf der Strecke aufgebracht, zunächst im Höxteraner, dann im Paderborner Teil der Strecke. Im letzten Abschnitt sind bereits graue Rüttelstreifen aus Asphalt vorhanden. Diese sollen nun farbig gestaltet werden, um ein einheitliches Warnbild auf der gesamten Strecke zu erzeugen. Zudem sollen Kurvenbereiche mit einem Unterfahrschutz ausgestattet werden, um die Folgen eines möglichen Unfalls abzumildern.

Auch werden zusätzliche Leitpfosten aufgestellt, damit Motorradfahrer den scharfen Verlauf der Kurven besser erkennen können. Am Sonntag, den 9. Juni 2024, fand ein erster Schwerpunkt Einsatz der Polizeibehörden der Kreise Paderborn und Höxter statt. Die Beamten überwachten dabei den Verkehr und klärten Motorradfahrer über die



Kreis Paderborn: L755 zwischen Altenbeken und Langeland

neue Sperrung vor Ort auf. Bürgermeister Matthias Möllers begrüßt die Entscheidung und das Maßnahmenpaket. Bereits im Vorfeld hatte er in einem Brief an Landrat Christoph Rüther den dringenden Handlungsbedarf deutlich gemacht. „Das Thema Lärmschutz besteht seit Jahren. Viele Anwohner fühlen sich massiv be-

lästigt durch den Motorradlärm, besonders an Feiertagen und Wochenenden“, erklärte Möllers. „Mit dem Maßnahmenpaket hatten wir so nicht gerechnet, aber wir begrüßen die schnelle und konsequente Lösung. Die Sicherheit eines jeden hat oberste Priorität.“ Schade sei es natürlich für die Motorradfahrer, die sich an alle Regeln hielten.

Veranstaltungen im Juli 2024

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Montag, 01.07.2024

18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney
19:00 Uhr Monatsversammlung des RGZV Buke und Umgebung, Saal Bendfeld

Mittwoch, 03.07.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Donnerstag, 04.07.2024

19:00 Uhr Doppkopf-Abend im Sportheim, TuS Egge Schwaney
20:00 Uhr Stammtisch kfd Schwaney, Gaststätte Lerch's

Montag, 08.07.2024

HSG Handballcamp
18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Dienstag, 09.07.2024

HSG Handballcamp
19:00 Uhr Spieleabend, kfd Schwaney, Pfarrheim Schwaney

Mittwoch, 10.07.2024

HSG Handballcamp
19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Donnerstag, 11.07.2024

HSG Handballcamp

Freitag, 12.07.2024

HSG Handballcamp
Kaffeeklatsch mit Kinderflohmarkt, Pfarrgemeinde Altenbeken
Klönbabend des Heimat- und Geschichtsvereins Altenbeken

Samstag, 13.07.2024

HSG Handballcamp

Montag, 22.07.2024

Schützenfest, St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken
18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Mittwoch, 24.07.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Samstag, 27.07.2024

Romwallfahrt der Messdiener

Montag, 29.07.2024

Romwallfahrt der Messdiener
18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Dienstag, 30.07.2024

Romwallfahrt der Messdiener

Mittwoch, 31.07.2024

Romwallfahrt der Messdiener

Ende: Informationen aus dem Rathaus

In Buke ist jeder Adler ein Unikat

Der 71-jährige Konrad Dommes baut seit über 30 Jahren die Schützenvögel für die St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke

Den Vogel abgeschossen hat Konrad Dommes nur einmal, im Jahr 1998 war er Boker Schützenkönig. Aber gebaut hat der 71-jährige schon 66 der Holzvögel. Seit über 30 Jahren kümmert sich der gelernte Tischler um die Schützenvögel der St.-Dionysius-Schützenbruderschaft Buke. Anfangs nur als Bemaler, dann ab 1995 auch als Vogelbauer.

Vor dieser Zeit wurden die Schützenvögel viele Jahre vom Schützenbruder und Ehrenmajor Wilhelm Güldner gefertigt.

Aber Schluss ist für den mittlerweile ernannten Ehrengeschäftsführer der Bruderschaft Konrad Dommes das Fertigen der Holzadler noch lange nicht. Für das nächste Jahr hat er den Rohling schon in der Werkstatt liegen.

„Ich mache das gerne, auch wenn es schon viele Stunden Zeit kostet“, sagt Konrad Dommes. In einigen Jahren muss er bis zu fünf Vögel schnitzen, u. a. für die Jüngschützen, für das Damen-Vogelschießen beim Sommerfest, zwei weitere alle drei Jahre für das Egge-Königsschießen.

Mit seinem handwerklichen Geschick fertigt der Vogelbauer dabei die Adler für die jährlichen Königsaspiranten.

Ist der Rohling fertig, geht es an die filigrane Arbeit. Mit vielen verschiedenen Schnitzeisen wird das Lindenholz bearbeitet und wenn die gewünschte Form fertig ist, noch fein säuberlich geschliffen.

„Ich versuche immer, etwas anders zu machen - beim Schnitzen und auch beim Malen. Jeder Adler ist ein Unikat, erklärt Dommes, der zwar Tischler in der Werkstatt seines Vater in Altenbeken gelernt hat, aber diesem Beruf schon ewig nicht mehr nachgeht. Er war viele Jahre als technischer Angestellter bei der Stadt Lichtenau beschäftigt.

Auch die Insignien - Krone, Zeppter und Apfel - fertigt Dommes selbst an. Oft aus einem alten Holzgeländer oder aus Füßen von Sofas. Findet er nichts Passendes, wird selber gedrechselt. Gelernt ist gelernt.

Am Fronleichnamstag eines jeden Jahres findet traditionell das Vo-

gelschießen statt. Dann muss auch für die Jüngschützen ein Vogel angefertigt werden, allerdings um einiges kleiner.

„Das, was Konrad Dommes seit Jahrzehnten macht, ist wirklich Handwerkskunst, dafür braucht man Talent, fachmännische Ausbildung und Freude, mit Holz zu arbeiten. Das könnte von uns Schützenbrüdern keiner“, lobt Ehrenbrudermeister und Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff.

Früher wurden die Vögel noch aus Eichenholz geschnitten, nun schon seit längerer Zeit aus Lindenholz. Das sei viel weicher, splittere nicht und lasse sich daher viel besser bearbeiten, erklärt der Vogelbauer. Es gab aber auch Zeiten, da wurden fertige Schützenadler aus Polen gekauft, die mussten dann nur noch angemalt werden. Aber die Qualität ließ seinerzeit zu wünschen übrig. „Jetzt haben wir seit 30 Jahren unseren Holzexperten und Fachmann Konrad Dommes. Das ist ein Glücksfall für die Bruderschaft“, so Waldhoff.

Seit nun genau 170 Jahren, also seit 1854, gibt es die Schützen in Buke. Das erste Schützenfest fand



In liebevoller Handarbeit fertigt Konrad Dommes, Ehrengeschäftsführer der St.-Dionysius-Schützenbruderschaft aus Buke, Jahr für Jahr in seiner Werkstatt im Garten die Boker Schützenvögel u. a. für die Jung- und Altschützen an.

1895 statt, wie der langjährige Ortschronist und Ehrenoberst der Bruderschaft berichtet. Seit den 1960er-Jahren wird beim Vogelschießen auf einen Holzvogel gezielt, während vor allem in der Nachkriegszeit mit Armbrüsten auf Glühbirnen oder Scheiben geschossen wurde.

Einer seiner Schützenvögel über-

lebt dabei im Gegensatz zu allen anderen jedes Jahr: „Der Boker Paradevogel ist geschützt und wird von Konrad Dommes stets in Schuss gehalten, damit er bei der Parade am Tag des Vogelschießens den besten Eindruck vom Kunsthandwerk des so seltenen Vogelbaus bieten kann“, so Udo Waldhoff.



Drei Schützenbrüder nehmen die gefertigten Schützenadler in den Blick. Von links nach rechts: Kulturwart Frank Köhler, Ehrenoberst Hans Norbert Keuter und Ehrenbrudermeister Udo Waldhoff. Fotos: privat

Halbzeit!

... bei der kfd Buke

Das erste Halbjahr 2024, mit tollen Ereignissen und Momenten, liegt hinter uns.

Wir durften uns über ein buntes und mitreißendes Karnevalsfest im Saal Bendfeld, eine gelungene Fastenwoche (Heilfasten nach Dr. Buchinger/Dr. Lützner fachkundig begleitet durch Ernährungs- und Fastenberaterin Michaela Pöhner), ein gemütliches „Plauder-Frühstück“ im Pfarrheim und eine gelungene Jahreshauptversammlung freuen.

In letzterer wurden durch Wahl Christa Meier-Rohde, Simone Höxter, Hannelore Guntermann, Mechthild Lüke und Sabrina Grüne im Amt bestätigt. Christa Köhler bereichert den Vor-

stand als neu gewählte Kassiererin. Gratulation zur Wahl und herzlichen Dank allen Damen für ihren Einsatz.

Lichtvolle Impulse, wie beispielsweise die Kreuzweg- und Maiandacht, gehörten ebenfalls zum Programm des ersten Halbjahrs, das sich gleichermaßen traditionell als auch mit frischem Wind und neuen Ideen aufgestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und alle Besucher der Angebote. Ohne Euch, Euer Interesse und Eure Unterstützung blieben uns lediglich die drei Buchstaben der „kfd“ und kein mit Engagement gelebter Verein.

Statt nur zurückzublicken wa-

gen wir bereits einen Blick nach vorn auf das zweite Halbjahr 2024.

Neben einem Ausflug zur Freilichtbühne in Bökendorf und einer weiteren Auflage des „Plauder-Frühstücks“ wird erstmals ein Bossel-Nachmittag mit anschließender Einkehr angeboten. Des Weiteren wird es, wie jedes Jahr im Herbst, das Angebot eines Taizé-Nachmittages geben.

Zudem dürfen wir auf weitere Ideen gespannt sein, an denen aktuell noch ausgiebig gearbeitet wird. Es lohnt sich.

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf eine kurzweilige zweite Halbzeit.



**Zum
braunen
Hirschen**

HOTEL & RESTAURANT

seit 1764



*Die Neuen
Holländischen
Matjes sind da!*

We freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag
BETRIEBSFERIEN vom
21. Juli bis 8. August 2024

Wandertag der Bollerborn Kompanie

Der diesjährige Wandertag der Bollerborn Kompanie fand am Sonntag, 5. Mai, statt. Der Vorstand hatte um 11 Uhr in den Driburger Grund eingeladen, um von dort die Wanderung durch den Eggewald zu starten. Hauptmann Carsten Möbuß freute sich trotz Temperaturen um die 17 Grad und teilweise dunklen Wolkenfeldern über Altenbeklen, doch zahlreiche Teilnehmer/innen begrüßten zu können, unter Ihnen Kaiserin Karin Beckmann mit ihren Hofstaatpaaren Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer sowie Ulrich und Andrea Schadomsky.

An der Knochenhütte wurde eine kleine Pause eingelegt. Während der Wanderung lugte immer wieder die Sonne durch die Wolken hervor und ließ das saftige Grün der Bäume in einem besonderen Licht erstrahlen. Bester Laune und vor allem trocken Fußes erreichte man gegen 14 Uhr wieder die Schützenhalle im Driburger Grund, wo Kaffee und Kuchen sowie Heißmacherwurst und Kartoffelsalat auf die Wanderer warteten. Höhepunkt des Nachmittags, bei dem die Sonne immer mehr zum Vorschein kam, war die Bollerborner

Olympiade, die mit Wettkämpfen wie Nageln, Darten, Unterlegscheiben schnippen, Schrauben und Papierfliegerweitfliegen für Spannung und gute Unterhaltung bot. Gekonnt führte Andreas Korste durch das Programm. Beim Darten wurde der treffsicherste Werfer/in ermittelt. Insgesamt wurden vier Pfeilwürfe auf die Dartscheibe abgegeben. Die höchste Ringzahl gewann. Größte Schwierigkeit hierbei war, dass zwei Pfeile jeweils mit rechts bzw. mit links geworfen werden mussten. Wer baut den Papierflieger, der anschließend unter windstillen Bedingungen in der Schützenhalle am weitesten fliegt. Ein interessanter Wettbewerb, der für gute Unterhaltung auch bei den Nichtteilnehmer sorgte. Fortsetzung erfolgt hoffentlich im nächsten Jahr. Danke an Andreas Korste, der sich die Spiele ausgedacht hatte und souverän durch den Wettbewerb führte. Der Nachmittag klang in gemütlicher Runde aus. Danke an den Bollerborner Vorstand für die Organisation. Bilder können auf der Internetseite www.bollerborn-kompanie.de eingesehen werden. Ulrich Schadomsky.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret



**Nicht fluchen, einfach
Hilfe rufen.**

Für alle
 - Fahrräder,
 - E-Bikes,
 - Pedelecs und
 - Fahrradanhänger

05253 940641

Für ADAC Mitglieder kostenlos



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Großes Glück mit dem Wetter

Tolle Schützenfesttage in Schwaney

In vollen Zügen konnten Königspaar Ingo Kloss und Julia Beckmann zusammen mit einem blendend aufgelegten Hofstaat „ihr“ Schützenfest in Schwaney über die Pfingsttage genießen. Drei Tage lang wurde das Königspaar von der festlich geschmückten Königsresidenz abgeholt und begleitet vom Hofstaat Ingo und Claudia Gleich, Carsten und Karin Kirchenberg, Frank und Julia Striewe, Christian Benthe und Danica Bhandari, Benedikt und Silvia Stiewe, Patrick und Johanna Dierichs, Sebastian Papenkordt und Anja Hagen sowie Dennis und Nadine Schäfers durch das Dorf geleitet. Immer mit dabei auch Jungschützenkönig Leon Schönfeld mit seinen Prinzen Valentin Fischer und Felix Beine sowie die Bataillonsprinzen Michael Elwart, Michael Auffenberg und Jan Görmann. Zusammen mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten sie für beste Stimmung bei Schützen und Gästen.

„Wir hatten unglaubliches Glück mit dem Wetter“, sagte Oberst Julian Wiethaup. „An allen drei Festtagen hat sich der Himmel zurückgehalten während wir unterwegs waren. Am Pfingstsonntag hatten die Feierlichkeiten am Nachmittag mit einem Schützenhochamt in der Pfarrkirche begonnen, während draußen



Königspaar/Hofstaat beim Zapfenstreich vor der Kirche 1. Tag. Fotos: Joachim Guth

ein heftiger Platzregen niederging. Pünktlich zum anschließenden Ständchenmarsch und zum Großen Zapfenstreich auf dem Kirchplatz hörte der Regen auf. Am Montag und Dienstag regnete es jeweils vor bzw. nach den Festumzügen, so dass alles wie geplant durchgeführt werden konnte.“ Der große Festumzug am Pfingstmontag mit Parade vor dem Haus

Wiethaup wurde von Abordnungen aus den Nachbarorten Buke und Altenbeken unterstützt. Den zahlreichen Besuchern an den Straßenrändern bot sich ein prächtiges Bild: Umrahmt vom Grün der zahlreich angetretenen Schützen und der üppig sprudelnden Natur zog die Königin in ihrem eleganten, in Altrosa und Blaugrün gehaltenen Kleid mit

Schleife und ornamental besticktem Oberteil bewundernde Blicke auf sich. Zusammen mit den Hofdamen in farblich perfekt abgestimmten Kleidern ebenfalls in Altrosa und Blaugrün mit paillettenbestickten Oberteilen sorgten sie immer wieder für Applaus im Publikum. Ergänzt wurden die eleganten Roben durch aufwändige Hochsteckfrisuren und passende



Königspaar/Hofstaat/Fahnen/etc. bei der Parade 2. Tag



Übergabe Bataillonspokal an Westkompanie 3. Tag - v. l.: Übergabe Bataillonspokal - Schießmeister und Jungschützenkönig Leon Schönenfeld mit Hauptmann Westkompanie Hendrik Hillebrand

Blumenarrangements mit Rosen und Eukalyptus.

Der Festplatz vor der Schützenhalle mit den Ständen und die abendlichen Tanzveranstaltungen waren gut besucht. Der Festball am Dienstagabend beendete

schließlich den dreitägigen Ausnahmestand in Schwaney. Königspaar und Hofstaat brachten zusammen mit dem Jungschützenkönig und -prinzen mit ihrem Theentanz die Stimmung noch einmal auf den Siedepunkt.



Gesangseinlage beim Schützenfrühstück 3. Tag - v. l.: Gesangseinlage - Oberst Julian Wiethaup mit Heribert Rehermann

Rundum gut betreut
im modernen Senioren-Park
carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschereservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg

Telefon 05253 97 67-0

www.anwalt-baddriburg.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESC VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familientag auf der Springanlage in Buke
am 29.06.2024 ab 14 Uhr



PROGRAMM:

- Kaffee, Kuchen, Waffeln
- Würstchen + kühle Getränke
- Boule Spiele
- Tanzgarde des TSV Buke
- buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder

Es lädt ein:



LOKALES

Es waren rundum gelungene Festtage, die bei Königspaar und Hofstaat, Schützen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben werden. Beim gut besuchten Schützenfrühstück am Dienstag konnten nach der Begrüßung der Ehrengäste und Sponsoren bei hervorragender musikalischer Begleitung durch das Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney und Gesangseinlagen von Heribert Rehemann mit Oberst Julian Wiethaup schöne gemeinsame Stunden verbracht werden.

Als besonderer Punkt wurden die verdienten Schützen Anton Böddeker und Stefan Lütkemeier für ihr langjähriges und außerordentliches Engagement für die Bruderschaft mit dem Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften geehrt: Anton Böddeker war bisher 22 Jahre im Kompanievorstand tätig und ist derzeit Kassierer der Westkompanie. Neben seinen Aufgaben als Kassierer kümmert er sich um die Planung von Großveranstaltungen, die Pflege des Antoniusbildstocks und ist festes Mitglied der Dienstagsgruppe, die sich der Instandhaltung der Schützenhalle widmet. Stefan Lütkemeier ist nach bislang 19 Jahren im Vorstand derzeit als Hauptmann der Ostkompanie und seit Januar gleichzeitig als Geschäftsführer der Bruderschaft tätig. Darüber hinaus hat er sich um kulturelle Veranstaltungen wie das „Mondscheinkino“ oder Kabarettabende gekümmert.

Durch seine akribischen Recherchen konnten für viele Maßnahmen der Bruderschaft Fördergelder



Nach den Ehrungen beim Schützenfrühstück 3. Tag - v. l.: Brudermeister Elmar Rüther, stv. Landrat Hans-Bernd Janzen, Bezirkspräsident Bernhard Henneke, Geehrter Anton Böddeker, Geehrter Stefan Lütkemeier, Königspaar Ingo Kloss und Julia Beckmann, stv. Bundesschützenmeister Walter Finke, Ehren-Diözesanbundesmeister Hans Besche, stv. Bezirksbundesmeister Josef Schröder, Bürgermeister Matthias Möllers, Oberst Julian Wiethaup



Geehrte beim Schützenfrühstück 3. Tag - v. l.: Laudatio zu den Ehrungen - Geehrte Stefan Lütkemeier und Anton Böddeker, stv. Bundesschützenmeister Walter Finke, stv. Bezirksbundesmeister Josef Schröder, Bezirkspräsident Bernhard Henneke

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.
FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buxe und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

gewonnen werden. Die Ehrung nahmen der stellvertretende Bundesschützenmeister Walter Finken und der stellvertretende Bezirksbundesmeister Paderborn-

Land Josef Schröder zusammen mit dem Bezirkspräsidenten Bernhard Henneke vor. Als Ehrengäste mit dabei waren der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen,

Altenbekens Bürgermeister Matthias Möllers und der Ehren-Diözesanbundesmeister und ehemalige Brudermeister der Bruderschaft Hans Besche. Die

Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gratulierten den Geehrten mit anhaltendem Applaus.
Joachim Guth



Königspaar/Hofstaat beim Umzug 2. Tag

8. Neuenheerser Triathlon
Samstag 6. Juli 2024

Wichtig:
Eingeschränkter
Badebetrieb!
(bis 20 Uhr)

Kaffee & Kuchen
Essen & Getränke

11:00 Uhr
Beginn-Triathlon
ab 17 Uhr
Beachparty

Freitag & Samstag
Public Viewing

EGGE-Freibad Neuenheerse

www.egge-freibad-neuenheerse.de

Förderverein Freibad Neuenheerse e.V.

Gebrauchte Autoteile



www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



KANZLEI
UNTER
DER
IBURG

Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notarin

Kirsten Sagel-Will, LL.M.

Rechtsanwältin* und Notarin

Monika Werschmann

Rechtsanwältin**

*Fachanwältin für Familienrecht, Steuerrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
zertifizierte Nachlasspflegerin,
Mediatorin

**angestellte Rechtsanwältin

Helmtrudisstraße 2

33014 Bad Driburg

T 05253 9352 900

sekretariat@kanzlei-unter-der-iburg.de

www.kanzlei-unter-der-iburg.de

Neue Therapiepraxis in der Alten Töpferei

Mechthild Niedermeyer aus Alhausen ist Heilpraktikerin für Psychotherapie.
Bei einem Tag der offenen Tür am 23. Juni stellt sie ihre Arbeit vor.

Alhausen. Die Alte Töpferei ist ein markantes Gebäude im Zentrum von Bad Driburg-Alhausen. In dem historischen Bauernhaus betreibt die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mechthild Niedermeyer die Therapiepraxis Konzeptfrei. Dort bietet Mechthild Niedermeyer Kunsttherapie, Systemische Therapie, Familienaufstellung und Hypnose an.

„Mein Anliegen ist es, Menschen in ihrer Entwicklungsarbeit durch Selbsterfahrung und Gespräch zu begleiten. Das Ziel ist es, Selbstfürsorge zu erlangen, Blockaden zu lösen und den Fokus auf das eigene Potenzial zu richten“, erklärt Mechthild Niedermeyer. Dazu verwendet die Heilpraktikerin Techniken der Kunsttherapie, der Familienaufstellung, sowie der Hypnose und Rückführung.

Wie diese Arbeit konkret aussiehen kann, erläutert die Therapeutin am Sonntag, 23. Juni, von 11 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten ihrer Praxis „Konzeptfrei“ im Weberring 48 in Bad Driburg-Alhausen. Bei dem Tag der offenen Tür ist auch die ausgebildete Qigong-Kursleiterin und Meditations- und Entspannungspädagogin Bibianna Müller dabei, die ebenfalls in den Konzeptfrei-Räumlichkeiten Workshops und Seminare anbietet. Praxisbetreiberin Mechthild Niedermeyer stammt aus Alhausen und ist gelernte Krankenschwester mit Fortbildung zur



Im markanten Gebäude der Alten Töpferei in der Ortsmitte von Alhausen betreibt die Heilpraktikerin für Psychotherapie Mechthild Niedermeyer ihre Praxis.

Palliativschwester. „Seit 2015 bilde ich mich kontinuierlich weiter, erst in Systemischer Therapie und Familienaufstellung, anschließend ab 2018 in Kunsttherapie und zuletzt in Hypnose und Rückführung“, erklärt Mechthild Niedermeyer. Die Therapeutin war unter anderem sieben Jahre lang in Hamburg tätig. Seit 1997 lebt die Familie jedoch wieder in Alhausen. Mechthild Niedermeyer arbeitet als Kunsttherapeutin in einer Reha-Klinik für Psychosomatik und Entwöhnung. Darüber hinaus arbeitet sie freiberuflich als Heilpraktikerin für Psychotherapie in ihrer

eigenen Praxis in Alhausen. Dort bietet sie auch regelmäßig für die Volkshochschule Seminare für intuitive Malerei an.

Ausführliche Informationen über

Mechthild Niedermeyer und die Arbeit ihrer Therapiepraxis in Alhausen gibt es auf ihrer Homepage (heilpraktikerin-psychotherapie-niedermeyer.de).



Heilpraktikerin für Psychotherapie Mechthild Niedermeyer betreibt in Alhausen die Praxis „Konzeptfrei“.



Bei der Kunsttherapie nutzt Mechthild Niedermeyer das Gespräch und den Ausdruck über Farbe und Form.

HEILPRAKTIKERIN
FÜR PSYCHOTHERAPIE


Konzept Frei
MECHTHILD NIEDERMEYER

KUNSTTHERAPIE
SYSTEMISCHE THERAPIE
Familienaufstellungen
HYPNOSE

Weberring 48 · 33014 Bad Driburg-Alhausen · M. 01520-9204751
info@praxis-konzeptfrei.de · www.praxis-konzeptfrei.de

Schützenfest in Altenbeklen

Wer folgt auf das Kaiserpaar Sven-Udo und Karin Beckmann?

Am Samstag, 13. Juli, wird der neue Schützenkönig der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeklen ermittelt. Damit endet die Regentschaft des Kaiserpaars Sven-Udo und Karin Beckmann. Die Kompanien treten an den bekannten Versammlungs-orten an. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt um 14 Uhr vom Marktplatz. Von hier führt der Weg zunächst zum Rathaus, um den Paradevogel in Empfang zu nehmen. Auf dem Weg zur Eggelandhalle, wo auch in diesem Jahr das Vogelschießen stattfindet, wird das sympathische Kaiserpaar Sven-Udo und Karin Beckmann zusammen mit ihrem Hofstaat an ihrer Königsresidenz in der Obere Sage 7a verabschiedet. Um 20 Uhr beginnt der große Festball. Zum Tanz spielt DJ

„Maverick“ auf. Die Königsproklamation findet am Abend in der Eggelandhalle statt. Erleben Sie ein spannendes Vogelschießen an der Eggelandhalle und feiern Sie mit den Altenbekener Schützen. Das Schützenfest findet vom 20. bis 22. Juli statt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Nähere Einzelheiten zum Vogelschießen und Schützenfest, wie auch Fotos auf der Internetseite www.schuetzenverein-altenbeklen.de. Die Altenbekener Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen. Schützenfahnen können beim 2. Kassierer Holger Michalowitz bezogen werden.

**Kaiserpaar
Sven-Udo und Karin Beckmann**



Die Musiker/innen der Garde Grenadiere und der Königin Kürassiere aus Altenbeklen sowie das Bundesgeschützen Garde Musikkorps aus Schwaney spielen am Samstagabend, 20. Juli, auf Selkers Wiese zum Großen Zapfenstreich auf und sorgen so für einen Höhepunkt des Altenbekener Schützenfestes.

FITNESSFACTORY

Ossensteg 13 • 33184 Altenbeklen
Tel.: 05255 932 95 50
www.fitnessfactory-altenbeklen.de

Suzi's Bäckerei & Café



Brot, Brötchen
Kuchen & Torten
Frühstück & Snacks

Adenauerstraße, 33184 Altenbeklen · Tel. 05255 - 935 47 47

SCHÜTZENFEST ALTENBEKEN



Das Altenbekener Kaiserpaar 2023/2024 mit ihrem Hofstaat (v. r.) Ulrich und Andrea Schadomsky, Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Kaiserpaar Karin und Sven-Udo Beckmann, Gertrud Remmelmann und Heinrich Winsel sowie Michelle und Christoph Kattner. Das Foto komplettieren Ehrenzeremonienmeister Wigbert Meyer (r.), Oberst Gregor Rudolphi (l.) und Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Altenbekener Schützenfahne im Hintergrund.



Im Jahr 1954 standen Heinz Vogt und Henriette Bürenkemper als Königspaar der Bruderschaft vor. Dem Hofstaat gehörten vor 70 Jahren Josef Bülling und Hilde Halsband, Konrad Manegold und Hilde Middeke sowie Luise Klahold und Elisabeth Vogt an. Die beiden Adjutanten und gleichzeitig Hofherren waren in diesem Jahr Johannes Klahold und Johannes Niggemeier

MARKANT

Urban's SUPERMARKT

***Wir Grüßen alle Schützen und Gäste
und wünschen ein sonniges Schützenfest!***

Familien Simon und Christian Urban

FAM. URBAN – DER FRISCHE MARKT IM HERZEN DER STADT
Hüttenstraße 2 • 33184 Altenbeken • Telefon: 05255 930845
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr • Samstag 7.00 - 20.00 Uhr



Was wäre ein Vogelschießen ohne Holzvogel? Nicht vorstellbar, will man nicht auf einer Schießanlage auf Scheiben den König ermitteln. Ein herzlicher Dank geht an Dieter Volkhausen und seine Helfer, die die beiden Adler hergestellt haben und an die Kinder der Kindergärten von St. Helena und Heilig Kreuz aus Altenbeken, die auch in diesem Jahr wieder die stolzen Vögel bemalt haben.

SCHÜTZENFEST ALTENBEKEN

Der Altenbekener
Bürgerschützenverein 1750 e.V.
St.-Sebastian-Schützenbruderschaft
feiert am **13. und 20. bis 22. Juli 2024**



Schützenfest

Die Mitbürger werden gebeten, anlässlich unseres Schützenfestes die Häuser zu beflaggen.

Marschmusik:

Königin Kürassiere Altenbekener
Garde Grenadiere Altenbekener
Bundeschützen Garde Musikkops Schwaney
Spielmannszug Kempen

Musik bei den Festbällen:

“Partyband Nightlive”, DJ „Maverick“, DJ Marvin N. und DJ Andre P.

Zum Besuch laden ein:

Der Vorstand: Gregor Rudolphi, Oberst
Der Festwirt: Johannes Keuter, Buke,
Telefon (05255)-6468

Wir bitten dringend, das Jugendschutzgesetz zu beachten!

Danach haben Kinder unter 14 Jahre zum Festball bis 22 Uhr Zutritt, Jugendliche von 16-18 Jahren bis 24.00 Uhr. Sie haben um 22.00 Uhr bzw. 24.00 Uhr unaufgefordert den Festball zu verlassen.

In der Eggelandhalle herrscht an allen Tagen Rauchverbot.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Samstag, 13. Juli 2024

14:00 Uhr Antreten zum Königsschießen
16:00 Uhr Königsschießen an der Eggelandhalle
anschl. Königsproklamation (Eggelandhalle)
20:00 Uhr Königsball mit DJ „Maverick“ (Eggelandhalle)

Samstag, 20. Juli 2024

15:30 Uhr Antreten des Bataillons, Kranzniederlegung und Abholen des Oberst
17:00 Uhr Schützenmesse
19:15 Uhr Zapfenstreich (zuvor Abholen des Königs)
20:30 Uhr Festball mit „Partyband Nightlive“ (Eggelandhalle)

Sonntag, 21. Juli 2024

14:00 Uhr Aufmarsch der Kompanien (Selkers Wiese)
14:30 Uhr Auffahrt des Königspaares
14:45 Uhr Totenehrung
15:00 Uhr Parade anschließend Festzug, nach dem Festumzug Kinderbelustigung mit Überraschungsprogramm und Konzert (Eggelandhalle)
20:00 Uhr Festball mit DJ Marvin N.

Montag, 22. Juli 2024

09:00 Uhr Frühstück mit Ehrung verdienter Schützen/Jubilare
16:00 Uhr Aufmarsch der Kompanien (Selkers Wiese)
16:15 Uhr Auffahrt des Königspaares, anschließend Parade
16:30 Uhr Festzug zur Eggelandhalle
17:00 Uhr Ladies Night mit DJ Andre P. in der Schützenklause
20:00 Uhr Großer Abschlussball DJ Andre P.

SCHÜTZENFEST ALTENBEKEN

Die Jubelpaare der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken



Vor 60 Jahren wählte sich Karl-Heinz Drude (verst.) Elisabeth Dreier zu seiner Königin. Ihren Hofstaat bildeten Willi Otten und Hannelore Klahold, Anton Tegtmeier und Gertrud Brockmann, Marlies Freitag und Anneliese Drude. Die beiden Adjutanten und gleichzeitig Hofherren waren in diesem Jahr Bernhard Buschmeier und Johannes Bade.

Vor einem halben Jahrhundert regierten Willi Winsel (verst.) & Marianne Stennes (verst.) das Altenbekener Schützenvolk. Dem Hofstaat gehörten an: Kurt Heidemann und Anneliese Winsel, Franz und Berta Volkhausen sowie Hannemie Winsel und Käthe Driller. Die beiden Adjutanten und gleichzeitig Hofherren waren in diesem Jahr Alois Potthast und Hermann Niggemeier.



Vor 40 Jahren repräsentierten Herbert Raabe (verst.) & Magdalene Brockmann (verst.) als Königspaar mit ihrem Hofstaat Gerhard Brockmann und Margret Raabe, Karl Lachenicht und Walburga Overkott, Herbert und Elfriede Wiegand sowie Norbert Niggemeier und Waltraud Hoischen die Bruderschaft.



Wir grüßen die Majestäten samt Hofstaat und wünschen allen Schützen, Beteiligten und Besuchern schöne Stunden auf dem Schützenfest in Altenbeken!

AUTOFIT **MICHALOWITZ**

Holger Michalowitz
Adenauerstraße 1c | 33184 Altenbeken
Fon: 0 52 55 / 9 33 70 95
autofit.michalowitz@t-online.de

AUTOFIT
Öffnungszeiten: Mo - Fr.:
7 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
Kfz - Service
HU* / AU
Unfallschäden
Motorinstandsetzung
Reifendienst
Elektrik / Elektronik
Klimatechnik

Vor 25 Jahren standen Sven-Udo Beckmann & Nicol Ewald mit ihrem Hofstaat Thomas Hatzig und Karin Hatzig, Markus und Regine Thiele, Harald Jansen und Annette Jäger sowie Elmar Greving und Sabine Beckmann.

SCHÜTZENFEST ALTENBEKEN



Gemeinsam marschieren die Musiker und Musikerinnen der Königin Kürasiere, der Garde Grenadiere, des Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney und des Spielmannszuges Kempen in Richtung Marktplatz.



Der neue Schützenkaiser Sven Udo Beckmann genießt auf den Schultern seiner Schweizer Vorstandskollegen den Jubel der Altenbekener Schützen nach seinem dritten Königsschuss nach den Jahren 1999 und 2018.



Die vier Dirigenten der Musikkapellen, die am Schützenfestsamstag den Schützenumzug begleiten.



Jungschützenkönig Marvin Thiele und seine Königin Sina Michalowitz werden von den Jungschützen beim Festumzug am Sonntag begleitet.



Die Altenbekener Prinzen und der neue Jungschützenkönig 2023 (v. l.) Jungschützenzepterprinz Jonas Bussen, Jungschützenkönig Marvin Thiele, Kronprinz Tim Klüter, Apfelprinz Ben Böger und der letztjährige Jungschützenmeister Kevin Moritz.



Erstmals wurde im letzten Jahr die Kinderbelustigung auf den Sonntag vorverlegt. Nach dem Festumzug unterhielt ein Zvauberer die zahlreich anwesenden Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern mit vielen Zaubertricks. Auch die Altenbekener Hofdamen wurden in das Programm eingebunden. Anschließend überreichten Kaiserin Karin Beckmann und ihre Hofdamen Süßigkeiten an den Nachwuchs.



Die Fahnenparade auf Selker Wiese mit der neuen (vorne) und der alten Schützenfahne der Altenbekener Bruderschaft.

EGGELANDHALLE

Wünscht allen Gästen und
Besuchern ein
schönes Schützenfest 2024



„Habe wieder Freude am Leben“



Im Herzen von Bad Driburg befindet sich die neue Medicare-Seniorenresidenz.

Nach dem Tod seiner Frau war alle Freude aus dem Leben von Ernst Holländer (86) gewichen. In seinem neuen Zuhause in der Medicare-Seniorenresidenz in Bad Driburg ist die Freude in sein Leben zurück gekehrt.

Bad Driburg. Im Herzen von Bad

Driburg befindet sich die neue Medicare-Seniorenresidenz. Auf vier Etagen bietet sie seit dem Sommer 2022 Platz für 80 Bewohner. Daneben gibt es 50 Apartments im betreuten Wohnen. Sie sind ideal für jene, die noch selbstständig leben und

sich ein gewisses Sicherheitsgefühl und Service im Alter wünschen. Aber soll man wirklich das eigene Haus verkaufen, wo man so lange gelebt hat, nur um in ein kleines Appartement in einer Seniorenresidenz zu ziehen?

Ernst Holländer (86) hat das gemacht. Und er hat es noch nicht einen Tag bereut. „Wenn ich vorher gewusst hätte, wie gut mir dieser Umzug tut, hätte ich nicht so lange gezögert“, sagt der frühere kaufmännische Angestellte. Über 50 Jahre hat er



Im hauseigenen Restaurant treffen sie die Bewohner gerne zum gemeinsamen Mittagessen.



Bewohner Ernst Holländer fühlt sich in der Medicare-Seniorenresidenz Bad Driburg gut aufgehoben.

PFLEGE & VERSORGUNG

mit seiner Frau Ingrid und den Kindern in einem schönen, 200 Quadratmeter großen Haus in Helmershausen gewohnt. Irrendwann waren die Kinder aus dem Haus. Im Juni 2021 ist dann auch seine Frau Ingrid gestorben. Plötzlich war Ernst Holländer ganz allein in dem großen Haus. „Zehn Jahre lang habe ich meine Frau gepflegt und hätte auch einen Grund gehabt, mich erleichtert zu fühlen, aber das Gegenteil war der Fall“, erzählt Ernst Holländer. Ohne eine Aufgabe und allein mit sich, hat Ernst Holländer keinen Sinn mehr in seinem Leben gesehen und ist in eine schwere Depression verfallen.

Seine Kinder haben ihn gedrängt, seine Situation zu verändern, aber es fehlte ihm auch einfach die Kraft, eine Entscheidung zu treffen.

„Wir sind überall rum gefahren und haben uns Einrichtungen angeschaut, aber viele waren sowieso ausgebucht und ich hätte mich auf eine Warteliste schreiben können, aber irgendwie habe ich auch immer und überall ein Haar in der Suppe gefunden, weil ich es ja auch so wollte“, gibt Holländer zu. Bei einer dieser Besichtigungstouren hat sich Ernst Holländer mit seinen Kindern auch die Medicare-Seniorenresidenz in Bad Driburg angesehen.

„Vielleicht lag es daran, dass dieses Haus ganz neu war und ich ja auch auf der Suche nach einem Neuanfang war, aber hier habe ich gedacht, ich versuche es jetzt“, erzählt der Senior. Seit einem Jahr lebt Ernst Holländer jetzt in der Medicare-Seniorenresidenz. Von seiner Depression ist er vollständig genesen. „Ich habe endlich wieder Freunde am Leben und kann sehen, welch ein schönes und wertvolles Geschenk das Leben doch ist“, sagt Holländer.

In der Medicare-Seniorenresidenz in Bad Driburg ist Ernst Holländer gut versorgt und erfreut sich an vielen sozialen Kontakten. Zusammen mit drei weiteren Mietern der Seniorenresidenz trifft er sich jeden Mittag zum Essen im haus-eigenen Restaurant. Bei schönem Wetter sitzt er im gemütlichen Garten der Residenz und unterhält sich mit anderen Be-

wohnern. Ernst Holländer: „Ich habe auch eine Saisonkarte für den gräflichen Kurpark, der ist ja gleich um die Ecke, aber genauso gerne sitze ich auch einfach nur hier beim Haus.“ Im betreuten Wohnen der Medicare-Seniorenresidenz leben die Mieter individuell und selbstbestimmt. Zusätzlich bietet das Haus aber die Möglichkeit, auf kurzen Weg und ganz bequem je nach Bedarf Leistungen dazu

zu buchen, die man sonst umständlich organisieren müsste. „In unserem betreuten Wohnen kombinieren wir Selbstständigkeit und Sicherheit auf optimale Art und Weise. Dieses Angebot richtet sich an alle, die noch autark leben können und möchten, aber auf Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten wollen“, erklärt Einrichtungsleiterin Maike Ulrich. Im betreuten

Wohnen genießen die Bewohner ihre eigenen vier Wände. Mahlzeiten bis hin zur Vollpension sowie Service- und Beratungsleistungen sind nach Bedarf frei wählbar. Maike Ulrich: „Unsere Bewohner profitieren von einem wechselnden Aktivitäts- und Unterhaltungsprogramm und vor allem fördert und unterstützt unser Haus die Bildung und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte.“

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

Flötistin des BOA Königin in Benhausen

André Noll und Laura Kersting Königspaar in Benhausen

Am Pfingstsonntag errang André Noll mit dem 121 Schuss die Königswürde in Benhausen und erwählte seine Freundin Laura Kersting zu seiner Königin. Als diese Nachricht die Musikerinnen und Musiker des Bahn-Orchesters erreichte stand sofort fest, dass sie „Ihrer“ Königin zum Schützenfest musikalisch gratulieren werden. Spielt sie doch bereits seit ihrem 9. Lebensjahr im Orchester. Schnell war mit dem Schützenverein Benhausen unser Mitwirken und der Ablauf geklärt.

Und so begleiteten wir am Schützenfestsonntag den Festumzug und gaben dem Königspaar und seinem Hofstaat ein musikalisches Ständchen. Anschließend verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden im Kreis der Benhauser Schützenfamilie und den Musikvereinen.



Foto: Schützenverein Benhausen

Blasorchester Flutissima besucht Bahn-Orchester

Das Sinfonische Blasorchester Flutissima zu Besuch in Altenbeken

Nach vielen Telefonaten und E-Mails konnte das Bahn-Orchester am Pfingstwochenende endlich die neu aufgebaute Partnerschaft mit dem Sinfonischen Blasorchester Flutissima aus Bardowick besiegen. Denn die erste Konzertreise dieses Orchesters seit fünf Jahren führte die 45 Musikerinnen und Musiker nach Altenbeken. Und was sich im regen Austausch „aus der Ferne“ bereits andeutete, wurde durch den Besuch bestätigt. Musik verbindet

und schafft schnell neue Freunde. Gegründet wurde das Orchester im Jahr 2000 und hat sich seitdem rasant von einer Flötengruppe für Kinder zum Sinfonischen Blasorchester Flutissima Bardowick e. V. entwickelt und ist seitdem ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region Lüneburg. Den Start in ein tolles Wochenende bildete ein gemeinsames Konzert am Wasserschloss in Neuenheerse. Auf Initiative unseres Klarinettisten Wilfried Drücke hatte

der Vorstand der Kulturstiftung Schröder am 18. Mai zum ersten Schlosskonzert in der Veranstaltungsreihe „Kultur am Wasserschloss“ eingeladen. Es wurde ein festlicher Auftakt in der „guten Stube von Neuenheerse“. Die Musikliebhaber aus Neuenheerse und Umgebung erlebten einen klangvollen Abend. Den ersten Teil gestaltete das Bahn-Orchester, Teil Zwei übernahm Flutissima. Und dass man auch nach so kurzer Zeit schon gemeinsam musi-

zieren kann, bewiesen beide Orchester zum Ende des Konzerts mit dem gemeinsam gespielten „Highland Cathedral“. Der gemeinsame Abend nach dem Konzert ging dann viel zu schnell vorbei, aber trotzdem blieb genug Zeit für erste nette Gespräche. Den Teutoburger Wald und das Eggegebirge präsentierten wir unseren Gästen am Pfingstsonntag. Gemeinsam besuchte man die Externsteine und das Hermannsdenkmal und auch wir „Eingeborenen“ konnten bei den informativen Führungen noch etwas Neues erfahren. Gemeinsam ließen wir den Tag bei einem zünftigen Grillabend ausklingen.

Am Pfingstmontag hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen. Nach einem musikalischen Frühstück beim „Pörtner“ im Unterdorf, gestaltet durch Flutissima mit vielen Unterstützern vom Bahn-Orchester, machten sich unseren neu gewonnenen Freunde auf den Rückweg. Schön war's! Und die Planungen für einen Gegenbesuch im kommenden Jahr laufen bereits auf Hochtouren.



Das Bahn-Orchester in Neuenheerse. Foto: Alfons Struck

„Abenteuer Verantwortung“

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Bad Driburg betätigen sich ehrenamtlich

Zum besonderen Profil der Gesamtschule Bad Driburg gehört das Fach „Abenteuer Verantwortung“. Dabei engagieren sich die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs ehrenamtlich in einem sozialen Bereich ihrer Wahl, um verantwortliches Mitwirken in der Gesellschaft selbst zu erfahren, „denn das können Kinder und Jugendliche nicht theoretisch aus Büchern und schon lange nicht aus den Sozialen Medien lernen“, so Abteilungsleitung Simone Flottmeier, zuständig für die Jahrgänge 5 bis 7. Dafür bekommen alle Jugendlichen der 7. Klassen an einem Tag zwei Stunden Zeit pro Woche, um verbindlich ein ehrenamtliches Engagement zu übernehmen. Das Projekt gliedert sich in drei Abschnitte: Die Zeit von den Sommer- bis zu den Herbstferien gilt der Vorbereitung des Projektes. Dort ist das oberste Ziel, dass alle SchülerInnen einen Projektpartner gefunden haben. Es geht um organisatorische Dinge, Rahmenbedingungen, „aber auch um klassische Knigge-Regeln“, so Simone Flottmeier. „Im und durch das Projekt sollen die Schülerinnen und Schüler für das Leben lernen, was es heißt Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen, ehrenamtlich und unentgeltlich und ist nicht zu verwechseln mit einem schulischen Betriebspraktikum.“ Außerdem wird das „Verantwortungsportfolio“ vorbereitet, mit dem das Projekt inhaltlich begleitet wird. Nach den Herbstferien startet dann die eigentliche Praxisphase: In dieser Zeit sind die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche verbindlich bei ihrem Projektpartner.

Das Aufgabenspektrum dabei ist vielfältig: Angefangen vom Helfen oder Babysitting in der Nachbarschaft, über das Erledigen von kleineren Aufgaben in Kindertages- und Senioreneinrichtungen, wie dem Vorlesen der Tageszeitung bis hin zum Setzen von Tulpenzwiebeln im Stadtpark, all das sind Tätigkeiten, die zum Gemeinwohl beitragen und für beide Seiten, Schüler und Projektpartner, gewinnbringend sind. Während des Projekts sind die Jugendlichen versichert und werden durch die Schule betreut. Als Projektpartner ist die Kontaktaufnahme mit der Abteilungsleitung und den Klassenleitungen jederzeit möglich. Die Projektphase dauert bis zu den Osterferien, an die sich die Nachbereitung im Unterricht anschließt. Sowohl die Projektpartner geben ein Feedback ab als auch die SchülerInnen reflektieren die gemachten Erfahrungen. Für den nachfolgenden Jahrgang entsteht zudem ein „Markt der Möglichkeiten“, der den Jugendlichen der 6. Klassen hilft, sich auf das anstehende Projekt vorzubereiten und Ideen für mögliche Verantwortungsplätze zu bekommen.

„Lernen heißt Erfahrungen machen. Für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass sie gebraucht werden und wie es ist, Verantwortung für andere zu übernehmen“, ist Simone Flottmeier von der Kernidee überzeugt. Wer als Institution, Verein oder Unternehmen im sozialen Bereich tätig ist und Interesse daran hat, als Projektpartner zu fungieren, kann sich an die Gesamtschule unter der Telefonnummer

05253-940210 oder per E-Mail an simone.flottmeier@bad-driburg.de wenden. „Wir freuen uns über jeden, der Kindern

und Jugendlichen die Möglichkeit geben möchte, Sinn und sinnvolles Tun im Ehrenamt erleben zu können“, so Schulleiter Simon Tewes.

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die wir beim Abschied von

Josef Böddeker erfahren durften

*...nichts stirbt,
was in der Erinnerung weiterlebt...*

Gertrud Böddeker | Familie Böddeker | Familie Schäfers



**BERND
RICHTERMEIER**

27.01.1950 - 24.05.2024

STATT KARTEN

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

DANKE

für die stille Umrannung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und
Freundschaft,
und für die Begleitung zur
letzten Ruhestätte.

Erika Richtermeier,
Kinder mit Familien

Geldzuwendungen wurden an die Kinder- und Jugendhospizarbeit
in Paderborn-Höxter gespendet.

Das 30-tägige Seelenamt ist am Freitag, den 5. Juli 2024
um 18 Uhr in der Alten Kirche



Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de



Projekt „Abenteuer Verantwortung“: SchülerInnen der Gesamtschule Bad Driburg engagieren sich ehrenamtlich. Fotos: GEBD

Fassade nach eigener Fasson

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit



einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Wasserglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösbare Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die indi-

viduellen Wünsche empfiehlt, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter www.sto.de/fachhandwerkersuche etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunstrarz. Durch die wasserabweisende Qualität bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibeputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter

www.wohnwert-steigern.de etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Klinker für eine zeitlose Optik

Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser mit Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassadendämmung. Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird. (djd)

Müller

Elektrotechnik

GmbH & Co. KG

Smart Home PV-Anlagen E-Mobilität

Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/57 65 42 48
info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de

EGGE
FENSTERTECHNIK

Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de



Fassadenfarben setzen markante Akzente und bieten oft weitere Funktionen, wie den Schutz vor dem Ausbleichen oder Aufheizen der Fassade durch die Sonne. Fotos: djd/Sto/Martin Baitinger

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichem Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernde Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleichzeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jah-

res Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das Schlafzimmer. „Beige ist bei Interior-Designern besonders angefragt“, weiß Inneneinrichtungsexpertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den „fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)



Eine Alternative zu immer nur weißen Wänden: Die Trendfarbe Cosy steht für entspannte Gelassenheit. Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion



Der Dschungel in den eigenen vier Wänden: Der Name dieser Trendfarbe für die Wand ist hier Programm. Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

Malermeisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Kraft

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

 @kraft.malermeister

Ihr Profi für Tore!

Besuchen Sie unsere Fachausstellung in Lichtenau



HORMANN

Kauf lokal!
Besuchen Sie
unsere Website



i & M Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
 [bauzentrumluecking](#)
 Schreibe uns über WhatsApp

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 30. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
22.07.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

REGIONALES

Erfolgreiche Songwriting-AG am Gymnasium St. Kaspar

Neuenheerse. Mit ihrem Beitrag „Hey, mach den Schritt“ sicherte die Songwriting-AG des Gymnasiums St. Kaspar in der Altersklasse 14 bis 16 Jahre den ersten Platz beim Landeswettbewerb „Leben ohne Qualm“.

Einmal pro Woche treffen sich mehrere Jugendliche aus der fünften bis zehnten Klasse nachmittags, um gemeinsam mit dem Musiker André Föller an Songs zu schreiben. Mit „Hey, mach den Schritt“ beteiligten sie sich nun am Hip-Hop-Landeswettbewerb

für ein rauchfreies Leben. Vorgabe war ein Hip-Hop-Track zum Thema „Rauchen“ bzw. „Nichtrauchen“. Föller: „Um die vielfältigen Talente der Gruppe bestmöglich zu präsentieren, wollten wir den Hip-Hop mit modernem Pop verschmelzen.“ Damit überzeugten sie die Jury mit ihrer kreativen Botschaft der Prävention und gegenseitigen Unterstützung: „Steig aus aus deiner Welt voll Rauch; komm zu mir, ich helfe dir; hey, mach den Schritt.“ Den einfühlsamen Song texteten

die Jugendlichen, während der Profimusiker und Produzent Föller die Musik komponierte. „Niemand von uns hat Erfahrungen mit dem Rauchen. Daher war das Songwriting - im positiven Sinne - eine besondere Herausforderung“, erklären die Sängerinnen Alissa Razlaw und Franziska Moritz.

Föller äußert sich begeistert über den Erfolg: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind dankbar für die Möglichkeit, unsere künstlerischen Fähigkeiten bei einem so wichtigen Thema zu präsentieren.“

Der Wettbewerb „Leben ohne Qualm“ wurde von der Ginko Stiftung für Prävention in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW ausgerichtet.



Die Schülerinnen und Schüler der Songwriting-AG machen gemeinsam Musik. Nun nahmen sie erfolgreich an einem Hip-Hop-Wettbewerb teil. Auf dem Foto (v. l.): Alissa Razlaw und Franziska Moritz (Gesang), Anna Schwarze (Keyboards, Chor), Carl-Louis Schröpfer (Rap), Ella Schwarze (Rap, Drums) und Marie Sophie Pape (Keyboards, Chor). Es fehlt: Collin Grewe (Gitarre, Chor).

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG
HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99€
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 25. Juni**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Mittwoch, 26. Juni**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 27. Juni**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 28. Juni**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Samstag, 29. Juni**Delphin-Apotheke**

Detmolder Straße 8, 33102 Paderborn, 05251/56677

Sonntag, 30. Juni**Rathaus Apotheke**

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409

Montag, 1. Juli**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 2. Juli**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Mittwoch, 3. Juli**Marien-Apotheke**

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007

Donnerstag, 4. Juli**Rathaus Apotheke**

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409

Freitag, 5. Juli**Apotheke Wilhelmshöhe**

Elsener Straße 88, 33102 Paderborn, 05251/6988840

Samstag, 6. Juli**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 7. Juli**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 8. Juli**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 9. Juli**Rats-Apotheke**

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Mittwoch, 10. Juli**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 11. Juli**Quellen-Apotheke**

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Freitag, 12. Juli**Eichen-Apotheke**

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187

Samstag, 13. Juli**Apotheke im Heitheckerhaus**

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Sonntag, 14. Juli**Apotheke Auf der Liedt**

Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/66991

Montag, 15. Juli**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 16. Juli**Kastanien-Apotheke oHG**

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Mittwoch, 17. Juli**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 18. Juli**Apotheke Am Lichtenturm oHG**

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

Freitag, 19. Juli**Rathaus Apotheke**

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409

Samstag, 20. Juli**St. Florian-Apotheke**

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473

Sonntag, 21. Juli**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 22. Juli**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Dienstag, 23. Juli**Rats-Apotheke**

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Mittwoch, 24. Juli**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Donnerstag, 25. Juli**Kur-Apotheke**

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Freitag, 26. Juli**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Samstag, 27. Juli**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Sonntag, 28. Juli**Kronen-Apotheke**

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Montag, 29. Juli**Apotheke im Facharztzentrum**

Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308

Dienstag, 30. Juli**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 31. Juli**St. Vitus-Apotheke**

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



**NEUER
STANDORT!**
Erweitertes Sortiment
auf über 5800 m²!
Große Ausstellung +
Mustergartenhaus

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

verschiedene
Längen

LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

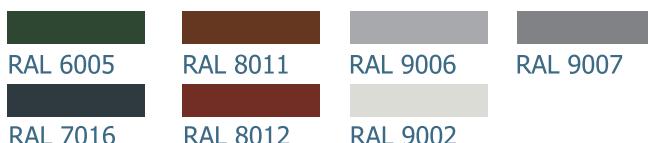
18/76 Alu-Welle	RAL 7016/9006/9007
35/207/0,75 Dach	RAL 7016* ¹ /8011/9002
35/207/0,63 Dach	RAL 8012 +Lichtplatte
35/207/0,75 Dach	RAL 9002 beidseitig + Wand

*¹ auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

20/210 Dach	RAL 7016/9007
+Wand	
18/76/0,63	RAL 9006
Stahlwellprofil	
15/160/0,63	RAL 6005
Stahltrapezprofil	
Flachbleche	RAL 9002/9006/9007/
verzinkt 0,75	9010/7016/8011/8012
1240 x 3000 mm	



ISO Dach:



40 mm Kern	RAL 9002/7016
60 mm Kern	RAL 9002/7016

ISO Wand:



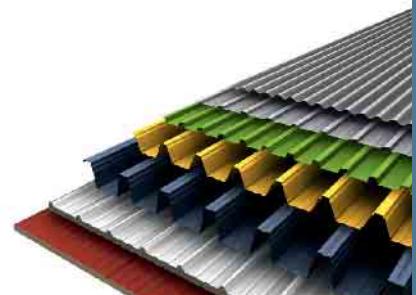
40 mm Kern/SB	RAL 9002/7016
60 mm Kern/SB	RAL 9002
60 mm Kern/VB	RAL 7016* ²
80 mm Kern/SB	RAL 9002

*² Verdeckt befestigt

Kantteile am Lager
oder kurzfristig auf
Wunschmaß lieferbar!



**Abholung oder
Lieferung möglich!**



Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr